

Mentorenberatung 29.08.2024

BFS Pflegehilfe Schuljahr 2024/25

Alle Unterlagen finden Sie unter www.bbswema.de/pflegehilfe

Tagesordnung

1. Inhalte der praktischen Ausbildung
2. Organisation der Betreuung der Schüler durch die Lehrkräfte unserer BbS
3. Ausbildungsnachweis/Bewertungen
4. Umgang mit Arbeits- und Fehlzeiten
5. Abschlussprüfung (fachpraktische Prüfung)
6. Assistierte Pflegeausbildung

Inhalte der praktischen Ausbildung

Dauer		Gesamt		850 Stunden*
Einsatzbereich	Stunden	Pflichteinsatz	Stunden	
Stationäre Langzeitpflege	690	Ambulante Pflege	160	850
Stationäre Akutpflege**	690	Ambulante Pflege	160	850
Rehabilitationspflege	690	Ambulante Pflege	160	850
Ambulante Pflege	690	Stationäre Langzeitpflege	160	850
		Stationäre Akutpflege**	160	850

* Davon entfallen mindestens 50 Stunden auf die Ferien oder die unterrichtsfreie Zeit.

** Geriatrie oder Gerontopsychiatrie

Inhalte der praktischen Ausbildung

- Zeitpunkt und Dauer der Einsätze im Rahmen der praktischen Ausbildung werden von der Berufsfachschule festgesetzt
- Zielstellungen für die Einsätze:
 - Kennenlernen des Praxisfeldes unter Berücksichtigung institutioneller und rechtlicher Rahmenbedingungen und fachlicher Konzepte
 - Mitarbeit bei der Pflege von Menschen einschließlich der Beratung, Begleitung und Betreuung und Mitwirkung bei ärztlicher Diagnostik und Therapie unter Anleitung,
 - Übernehmen selbstständiger Teilaufgaben entsprechend dem Ausbildungsstand in der Pflege von Menschen.

Inhalte der praktischen Ausbildung

Schülerinnen/Schüler führen ein Praxisbegleitheft während der gesamten Ausbildung!

Betreuung

- Schülerinnen/Schüler werden in der Einrichtung von (Fach-) Lehrkräften der Schule betreut, bewertet und angeleitet
- pro Schülerin/Schüler eine halbe Stunde pro Woche
- in der unterrichtsfreien Zeit findet keine Betreuung durch die Schule statt
- Aufgabe der Lehrkräfte: Beurteilung/ Bewertung und Unterstützung der praxisanleitenden Pflegefachkräfte

Inhalte der praktischen Ausbildung

Leistungsbewertungen in der praktischen Ausbildung

- bewertet werden:
 - Praktikumsbericht
 - praktische Lern- und Arbeitsaufgaben
 - qualitative Leistungsbewertungen der Praxiseinrichtungen (die von den praxisbegleitenden Lehrkräften bestätigt wurden)
 - Noten aus Praxisbegleitungen durch die Lehrkräfte der Berufsfachschule
 - aus dem arithmetischen Mittel dieser Teilnoten ergibt sich die Vornote für die praktische Prüfung

Inhalte der praktischen Ausbildung

Die praktische Prüfung

- Bescheinigung der Praxiseinrichtung über die Durchführung der praktischen Ausbildung
- Abschlussbericht (im Vorfeld der fachpraktischen Prüfung)
- eine methodisch-praktische Aufgabe aus den Lernfeldern „Zu pflegende Menschen in der Bewegung, Mobilität und Selbstversorgung unterstützen“ und „Menschen in kurativen Prozessen pflegerisch unterstützen“

Inhalte der praktischen Ausbildung

Die fachpraktische Prüfung

- Einrichtung wählt 3 Patienten/Bewohner aus und der Hauptprüfer spricht im Vorfeld den Prüfungspatienten/Prüfungsbewohner ab
- zu allen Patienten müssen im Vorfeld die Einverständniserklärungen vorliegen; dann kann gemeinsam ausgewählt werden
- die Prüfungsaufgabe holt der Schüler 3 Werktage vor der Prüfung in der Schule ab
- dann kann der Schüler seine schriftlichen Unterlagen zum Prüfungspatienten erstellen (wird vorher in der Schule besprochen)
- die Prüfungsaufgabe muss innerhalb von 120 Minuten gelöst werden

Assistierte Ausbildung für die Pflegehilfe

- Landesprogramm finanziert durch Mittel des Landes und der EU
- Zielsetzung ist der erfolgreiche Abschluss der Schülerinnen und Schüler
- freiwilliges, flexibles und individuelles Unterstützungsangebot
- kostenfrei
- Angebote: Stützunterricht, Prüfungsvorbereitung, sozialpädagogische Betreuung, Sprachförderung, Bewerbermanagement
- Tablet mit digitaler Ausbildungsplattform zur Nutzung während der Ausbildung, Übergang in den Besitz der Schülerinnen und Schüler nach erfolgreichem Abschluss

Sonstiges
